



47/2013

Auf der Spur der Meeresströmungen Kieler Meeresforscher Gerold Siedler feiert 80. Geburtstag

10.09.2013 / Kiel. Ob Golfstrom, Agulhasstrom oder Brasilstrom, ob Tiefenströmungen im Westpazifik oder subtropischer Gegenstrom im Indischen Ozean: Der Kieler Ozeanograph Gerold Siedler kennt sie alle und hat dazu viele grundlegende Forschungsarbeiten geleistet. Am 13. September feiert der Wissenschaftler gemeinsam mit Kollegen aus aller Welt im Rahmen eines Festkolloquiums am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel seinen 80. Geburtstag.

Gerold Siedler hat sich viel mit der Dynamik von Meeresströmungen beschäftigt. Etwas von dieser Dynamik muss sich auf ihn übertragen haben, denn er ist auch mit 80 Jahren immer noch sehr aktiv. Zur Zeit arbeitet er an einem umfangreichen Buch über Ozeanzirkulation und Klima. Meeresforschung hat sein Leben bestimmt, nachdem er zunächst mit einem Studium der Physik, Mathematik und Geophysik solide theoretische Grundlagen erlernte. Fast 40 Jahre, von 1960 bis 1998, forschte und lehrte er am Institut für Meereskunde an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dem Vorläuferinstitut des heutigen GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel. Er war von 1976 bis 1978 Direktor des Instituts für Meereskunde und von 1991 bis 1992 Dekan der Mathematisch



Professor Siedler selbst freut sich auf das Festkolloquium und auf ein Wiedersehen mit langjährigen Weggefährten und seinen Schülern. „Das Kolloquium ist für mich eine große Ehre, und es macht mich auch ein klein wenig stolz, unser Wissen über die Meere etwas erweitert zu haben“, resümiert der Jubilar.

Links:

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

www.geomar.de/fileadmin/content/news/Events/2013/2013-09-13-Siedler-Symposium.pdf

Programm des Festkolloquiums

www.geomar.de/mitarbeiter/fb1/po/gsiedler/